

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom Leitungsteam des „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf.
Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.1.2017

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist (1. Petrus 3,15).

Nigeria: Kircheneinsturz am 11. Dezember mit mehr als 200 Toten während eines Gottesdienstes in der evangelikalen Freikirche „The Reigner Bible Church“ (= Bibelkirche des Herrschers) in einer vollbesetzten Großkirche in Uyo im Südosten Nigerias. Mindestens über 211 Personen sind zum Teil schwer verletzt. Nach Augenzeugenberichten stürzte etwa dreißig Minuten nach Beginn des Gottesdienstes erst das Dach ein, bevor das Gebäude zusammenfiel. Medienberichten zufolge befand sich die Kirche, die 10.000 Besuchern Platz bieten sollte, noch im Bau. Das Dach sei noch nicht fertig gestellt gewesen. Eine Augenzeugin sagte: „Das schwere Metall, das für das Kirchendach benutzt wurde, fiel mit Wucht auf die Menschen und zerquetschte viele.“ Der nigerianische Präsident Muhammadu Buhari, ein Muslim, sagte: „Ich bete dafür, dass die Seelen der Verstorbenen in Frieden ruhen und die Verletzten schnell gesunden“ Quelle: idea/ AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Rettung möglichst vieler der Schwerverletzten und um Trost für die Angehörigen der zu Tode gekommenen Christen. Beten wir für die trauernde Gemeinde dieser so schnell wachsenden Freikirche, dass sie ihr Vertrauen in Jesus Christus durch dieses Unglück nicht verlieren.

Ägypten: IS bekennt sich zum Anschlag auf die Kopten in der Kirche St. Peter und Paul neben der Markuskirche durch einen Selbstmordattentäter, dem Bischofssitz des koptischen Papstes Tawadros II. Wie der IS über die Nachrichtenagentur „Amak“ mitteilte, habe einer seiner Kämpfer in der Kirche einen Sprengstoffgürtel gezündet und damit 80 „Kreuzfahrer“ getötet oder verletzt. Jeder „Ungläubige“ solle erfahren, dass der Krieg gegen sie weitergehe! Die 10-Prozent-Minderheit der Mitglieder der orthodoxen koptischen Kirche ist immer wieder Ziel von gewalttätigen Übergriffen durch radikale Muslime. So wurde der koptische Priester Raphael Moussa von der Mar-Girgis-Kirche in El Arish im Norden der Halbinsel Sinai von IS-Leuten erschossen. „Er sei exekutiert worden, weil er den Islam bekämpft habe“, hieß es in einem Bekennerschreiben des IS (Quelle: idea/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Angehörigen aller Opfer, aber auch für die Attentäter, dass sie in ihrem Hass gegen die Christen ablassen und sich für das ihnen bezeugte Evangelium öffnen.

Irak: Weil Volker Kauder die Lage der Christen für dramatisch hält, verlangt er von Deutschland dringend finanzielle Hilfen beim Wiederaufbau. Er hatte am 14. Dezember den Erzbischof der chaldäisch-katholischen Kirche in Erbil, Bashar Warda, den syrisch-orthodoxen Metropoliten von Mossul, Nicodemus Dacud Matti Sharaf, und den syrisch-katholischen Erzbischof von Mossul, Yohana Petros Mouche, in Berlin zu Gast. Laut Kauder sind hunderttausende Christen auf der Flucht. Eine Rückkehr in ihre Heimat werde immer ungewisser. Europa müsse alles daransetzen, dass Christen und Jesiden in die norirakische Ninive-Ebene zurückkehren könnten. Mehr als drei Viertel der Häuser und Wohnungen in den christlichen Siedlungen seien zerstört. Es gebe zudem keine Wasser- und Stromversorgung mehr. Hier sollte sich auch Deutschland in den kommenden Monaten verstärkt mit Wiederaufbauhilfen engagieren (Quelle: idea/AKREF)

Fürbitte: Beten wir dafür, dass den Flüchtlingen im Irak durch den Winter geholfen werden kann und um den Wiederaufbau, damit die Geflohenen in ihrer irakischen Heimat bleiben können.

Türkei: 80 Iranische und afghanische Flüchtlinge lassen sich Anfang Dezember von einem AVC-Missionarseehepaar taufen. Die junge Gemeinde ist nach einer Verteilaktion von Neuen Testamenten auf 120 Personen angewachsen. Es gibt Hauskreise, Alphakurse, Gottesdienste, Seelsorge und Gebetsgemeinschaften. Die Menschen erleben wahre Veränderung durch den Glauben an Jesus Christus (Quelle: AVC/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Getauften im Glauben wachsen.

Indien: Zahlreiche Übergriffe gegen christliche Gemeinden und zwei Christen erschossen und erschlagen. Am 14. Dez. fallen 30 hinduistische Kämpfer in Tikariya über die katholische Gemeinde und deren Priester Stephan Rawat her. In Dokawaya wurde Samari Kasabi zu Tode geprügelt und danach verbrannt. Am 11. Dez. verübten im Staat Madhya Pradesh Hinduxtremisten einen Anschlag auf eine evangelische Kirche und in einer katholischen Kirche schändeten fanatische Hindus mehrere Heiligenstatuen. Jeyram Khoskla wurde erschossen. In 29 Bundesstaaten Indiens gelten Antibekehrungsgesetze. Religionswechsel sind nur mit Erlaubnis der Behörden erlaubt (Quelle: Fides/AKREF)

Fürbitte: Beten wir um den Schutz der Christen vor Hindufanatikern, die immer häufiger in ganz Indien die Gemeinden und ihre Glieder überfallen und auch töten. Bitten wir um Segen für das Zeugnis der Liebe der Christen unter den Hindus.